

Pressemitteilung vom 27.08.10

Brücken schlagen für neue Horizonte

Vorstellung des neuen Tourismusprojektes und der Initiative zum Wiederaufbau des Viaduktes Wilzschhaus

Um die ländlichen Regionen Sachsens gerade bei der touristischen Vermarktung stärker zum gemeinsamen Handeln aufzurufen, veranstaltet der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) gemeinsam mit der Wernesgrüner Brauerei am kommenden Wochenende, dem 28. und 29. August das 1. Brückenfest in der Region. An diesen Tagen messen sich ebenfalls die stärksten Männer und Frauen bei der 10. Sächsische Waldarbeitsmeisterschaft in Morgenröthe-Rautenkrantz und auch der Wernesgrüner Schienenexpress verkehrt, die Veranstaltungen verbindend, am Wochenende zwischen Schönheide und Hammerbrücke.

Im Rahmen des 1. Brückenfestes werden das neue Tourismusprojekt „Schönheide/Carlsfeld und Umgebung“ und die damit verbundene Initiative zum Wiederaufbau des historischen Viaduktes über die Zwickauer Mulde im Gutshof der Wernesgrüner Brauerei vorgestellt. „Der gemeinsame Weg zu einer sachsenweiten attraktiven Ferienregion soll dabei im Vordergrund stehen“, gibt der Vorsitzende des VSSB, Dr. Andreas Winkler, an. „Denn Touristen richten sich bei der Wahl ihres Urlaubszieles nicht nach Kreisgrenzen. Die Schmalspurbahnen, die auch in der Vergangenheit nie zum Selbstzweck fuhren, sondern maßgeblich dem Güterverkehr und der Erschließung vieler Ortschaften dienten, können heute auf einzigartige Weise Regionen und touristische Angebote vernetzen.“

Mit dem Wiederaufbau des 1893 errichteten und 1980 demontierten Viaduktes im Ortsteil Wilzschhaus soll ein weithin sichtbarer Baustein des Tourismusprojektes realisiert werden, der mehr als nur ein geografischer Brückenschlag ist. „Das klare Bekenntnis der örtlichen Bürgermeister, Stadt- bzw. Gemeinderäte, der Landräte, unzähliger Einwohner sowie Unternehmer und vieler Vereine und Verbände ist ein wichtiges Signal, dass die gesamte Region fest hinter dem Tourismusprojekt steht“, so der VSSB-Vorsitzende. Es ist Teil des landesweiten Vermarktungskonzeptes „DAMPFBAHN-Route Sachsen“, das verschiedenste touristische Attraktionen entlang der schmalen Schienenspur – aber auch weit über die Eisenbahn hinaus – miteinander verknüpft und inzwischen über 90 Partner zählt. Mit vor Ort in Wernesgrün ist auch die ebenfalls im Rahmen eines großen Spendenprojektes neu entstandene erste sächsische Schmalspurlokomotive I K Nr. 54, die seit einem Jahr in Sachsen unterwegs ist.

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Um das historische Viadukt wieder aufzubauen, bedarf es des ehrenamtlichen Engagements zahlreicher Menschen, die den Prozess aktiv mitgestalten. Dazu initiiert die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen das Spendenprojekt „VIA WILZSCHHAUS“, das ebenfalls in Wernesgrün vorgestellt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter www.stiftung-ssb.de.

Ergänzt werden die Präsentationen von Tourismus- und Spendenprojekt sowie der I K Nr. 54 durch Diskussionsrunden zu den wirtschaftlichen Perspektiven der Region und der Leistungsfähigkeit des Tourismus sowie ein abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie, u. a. mit Bierkastenklettern und dem VOGTLANDRADIO. Der Eintritt zum Brückenfest ist an beiden Tagen frei.

Weitere Informationen: www.via-wilzschhaus.de